10 Jahre voraus vor allen andern

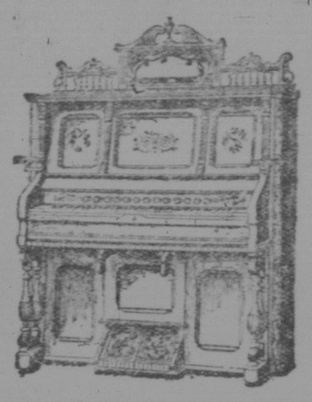
Rahm-Separatoren.

In Abrahmefähigkeit, Einfachheit, Dauerhaftigkeit und Bequemlichkeit sind die neuen 1908–1909 DeLaval Abrahmemaschinen ganze 10 Jahre jeder andern Maschine auf dem Markte voraus.

Verantwortlich dafür sind 30 Jahre Erfahrung, Schutzpatente und die vielen Verbesserungen, die von den Ingenieuren der DeLaval Co. ersonnen und ausgeführt wurden innerhalb der letzten 3 Jahre in allen Teilen der Welt. Jeder Vorzug der Maschine wurde verbessert, von der Kurbelschüssel bis zur Basis. Die neu in der Mitte balanzierte Schüssel mit ihrer eigenen Achse ist an für sich schon ein Triumph in der Separator-Baukunst, und muß man dies sehen, um es völlig zu würdigen. Dann ist die neu aus einem Stück gearbeitete Anti-Splash-Zufuhrschüssel, verstellbare Ständer für abgekühlte Milch und Gefäße Gefäße für die Sahne, neue Oelleitung und viele weniger wichtige Verbesserungen, welche alle zusammen sich vereinen, die DeLaval-Maschine zu einer möglichst idealen für Farm und Molkerei Gebrauch zu machen. Jede Größe ist vorhanden, von der kleinsten bis zur größten und kein Kuhbesitzer sollte ohne eine solche sein. Es kostet Sie nichts, die neueste DeLaval in Ihrem Hause zu prüfen. Sie brauchen es nur zu sagen. Unser neue Katalog, alle die Verbesserungen beschreibend, wird auf Verlangen umgehend. Schreiben Sie sofort und Sie werden umgehend dies interessante Buch erhalten, welches Ihnen Auskunft gibt, wie Sie eine freie Vorführung der verbesserten DeLaval in Ihrem Hause haben können. Es wird sich für Sie bezahlen, dies zu tun und Sie werden nur bedauern, es nicht eher getan zu haben.

The DeLaval Separator Co.,

Montreal **Winnipeg** Vancouver



Thomas Orgeln

Canadas hochgradige Orgeln

Garantiert.

Die beliebteste Orgel für Haus- und Kirchengebrauch

Verlangen Sie den freien Illustrierten Katalog und Preisliste.

Wir haben verschiedene gebrauchte Orgeln für $50 bis $100.00, zu $5.00 monatlicher Abzahlung.

Heintzmann & Co. Pianos

zu leichten Bedingungen verkauft

Verlangen Sie unsere Liste und Preise für nur wenig benutzte Pianos und Orgeln.

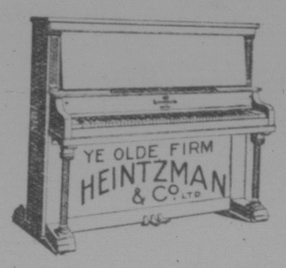
E. C. Corbeau,

Alleiniger Agent für Saskatchewan.

Regina.

Ausstellungsräume 1750 Hamilton Straße.

P. O. Box 533



Geld zu verleihen

auf verbesserte Farmen

zu gegenwärtigem Zinsfuß.

Agenten gesucht in noch nicht vertretenen Distrikten. Nur gute, zuverlässige und energische Leute gewünscht, welche gute Kommission erhalten für abgeschlossene Loans und Lebensversicherungen.

Man wende sich an

T. F. Calder,

Provinzial Manager

The Excelsior Life Insurance Company, Saskatoon.

oder an

Wm. Harvey,

Resident Direktor,

The Excelsior Life Insurance Company, Winnipeg

Farm und Haus.

Kultivirung des Landes in Saskatchewan.

Methoden der Experimental-Farm in Indian Head.

Wie Sommerbrache am besten gemacht wird.

Von den vielen Vorteilen, die die Sommerbrache mit sich bringt, seien die folgenden erwähnt: Die Erhaltung der Feuchtigkeit, das Ausrotten des Unkrauts, die Vorbereitung des Landes für eine Ernte zu einer Zeit, in der keine andere Arbeit drängt, die Möglichkeit, im Frühjahre, sobald es nur angeht, mit der Einsaat zu beginnen, und den geringeren Vorzug, fertiges Land für reine Saatereien, Kartoffeln, Wurzeln und Gemüse zu den geringsten Unkosten und der größten Aussicht auf Erfolg zu besitzen und ferner die Aussicht auf zwei Ernten vom selben Lande ohne weitere Kultivierung.

Ohne Zweifel hat die Sommerbrache auch einige Nachteile, doch solange wie Getreide- und besonders Weizen-Bau vorherrscht, die hauptsächliche Industrie der Provinz, wird es notwendig sein, die Feuchtigkeit für eine eventuelle trockene Jahreszeit zu erhalten, das Wuchern von Unkraut zu vermeiden, und mit Rücksicht auf die kurze Sommerzeit, mindestens einen Teil des Landes zur nächsten Einsaat fertig zu haben, und dazu ist eine gute Sommerbrache das beste Mittel.

Zu den Nachteilen gehören: Die Gefahr des Weggewehtwerdens, die Ueberproduktion von Stroh in einer regenreichen Zeit, späte Reife und Frostgefahr verursachend, und wie man behauptet, auch teilweise Erschöpfung des Bodens. Doch hier könnten zum Teil verschiedenartige Kultivierungs-Methoden abhelfen.

Man hat zur Sommerbrache verschiedene Methoden angewendet, doch wo man aus den Juni- und Juli-Regen Vorteil zieht und das Wuchern von Unkraut vermeidet, ist Erfolg gewiß. Ohne gründliche Arbeit ist auch hier Mißerfolg sicher.

Nach 17jähriger Erfahrung und Beobachtung wurde hierüber im jährlichen Bericht von 1906 der Experimental-Farm folgendes vermerkt:

Methoden, neuen Boden vorzubereiten.

Angesichts der Tatsache, daß jedes Jahr neue Ansiedler unerfahren mit den Methoden des Brechens und der Vorbereitung des neuen Landes für eine Ernte, dem Nordwesten zuführt, dürften einige Anregungen in Bezug auf diese wichtige Frage am Platze sein.

Wo der Rasenboden dick und zähe ist, sollte Umpflügen des Gebrochenen im Herbste stattfinden, während dort, wo derselbe dünn ist, tiefes Brechen genügt. Das erstere bezieht sich gewöhnlich auf die südlichen und westlichen, das letztere auf die nördlichen Teile Saskatchewans.

Brechen und Umpflügen des Gebrochenen.

Der Rasenboden sollte so dünn wie möglich umgebrochen werden, wozu sich ein Gehpflug mit einer 12 bis 14-zölligen Schar am besten eignet. Ist das Brechen geschehen — es sollte nicht über die zweite Woche des Juli ausgedehnt werden — wird Walzen den Verfaulungsprozeß beschleunigen, so daß früh im August mit dem Umpflügen begonnen werden kann.

Durch dieses Umpflügen bringt man den Rasenboden in seine frühere Lage zurück und bedeckt ihn durch einige Zoll tiefer pflügen mit frischem Grund. Diese Arbeit sollte in derselben Richtung geschehen und in der gleichen Furchenweite, 2 Zoll tiefer unter dem Gebrochenen — pflügen, wird als genügend betrachtet, so sind 3 bis 4 Zoll noch besser.

Zu dieser Arbeit geschehen, kann der Boden nicht zu fein verarbeitet werden, und eine Scheiben- oder Randall-Egge besorgt diese Arbeit gründlich.

Tiefes Brechen.

Tiefes ist in einigen Teilen des Landes die einzige Art und Weise zur Vorbereitung neuen Landes und geschieht leider auch dort, wo die oben geschilderte Methode besser wäre. Es besteht darin, daß man den Rasenboden so tief wie möglich umbricht, gewöhnlich von 4 bis 5 Zoll. Sobald derselbe versault ist, sollte der obere Boden so fein wie möglich verarbeitet werden. Eine Egge oder Disk werden alle Unebenheiten des Bodens auffüllen und ein feines, gleichmäßiges Saatbett herstellen.

Ob nun das Land flach oder tief gebrochen, ist es notwendig, die Arbeit möglichst zu beschleunigen, um Vorteil aus den Juni- und Juli-Regenfällen zu ziehen, die das Verfaulen des Gebrochenen beschleunigen. Ohne diese und bei nachherigem Pflügen bleibt der ungebrochene Boden genau wie er war und nichts ist im Stande, den Verlust einzuholen.

Brachland.

Der volle Wert des Brachlandes ist in den vergangenen Jahren deutlich in diesem Distrikt Saskatchewans bewiesen worden.

Die Arbeit des Brachliegenlassens, um das Land für die Saat vorzubereiten, wird so verschiedentlich ausgeführt, daß es für neue Ansiedler vielleicht von Wert ist, über einige der Methoden etwas zu berichten.

Man beobachtete in manchen Teilen Saskatchewans, daß das Land erst gepflügt wurde, wenn das Unkraut in voller Blüte stand.

Durch diese Methode, die zweifellos zur gegebenen Zeit Arbeit spart, wird aber der Wert der Sommerbrache zu nichte gemacht.

Erstens wird die Feuchtigkeit nicht aufbewahrt und anstatt Sommerbrache zu benutzen, um Unkraut auszurotten, wird dadurch gerade der Grund dazu gelegt, dadurch, daß ungeheuer viel Unkrautsamen mit untergepflügt wird.

Die endlosen gelben Felder mit Paul Hederich bezeugen die nachlässige Arbeit, die vielerorten getan wurde und während kein Unkraut leichter ausgerottet wird durch gutes Pflügen, wird keines leichter verbreitet und vermehrt durch schlechtes Brechen oder schlechte Herbst- oder Frühjahrs-Bearbeitung.

Wie schon früher erwähnt, zeitige und gründliche Arbeit auf Brachland verbürgt Erfolg und wollen wir hier nochmals die Methoden und Ergebnisse anführen, die die letzten Jahre ergeben haben.

1. Methode. — Tiefes Pflügen (6 bis 8 Zoll) vor Ende Juni, die Oberfläche wieder bearbeiten während des Wachstums und kurz vor oder sofort nach der Ernte nochmals 5 bis 6 Zoll tief pflügen.

Ergebnis. — Zu spätes Wachstum im nassen Jahre; spätes Getreidereifen, und viel Unkraut, wenn die Saat durch Wind beschädigt.

2. Methode. — Flaches Pflügen (3 Zoll) vor Ende Juni, Oberfläche wieder bearbeitet während des Wachstums und flaches Pflügen (3 bis 4 Zoll) im Herbst.

Ergebnis. — Schlechte Ernte in trockenem Jahr; nicht genug ungearbeitet, um den Boden die Feuchtigkeit behalten zu lassen.

3. Methode. — Flaches Pflügen vor Ende Juni (3 Zoll), Wiederbearbeiten der Oberfläche während des Wachstums, tiefes Pflügen (7 bis 8 Zoll) im Herbst.

Ergebnis. — Erde zu lose, behält keine Feuchtigkeit. Viel Unkraut und geringe Ernte in trockenem Jahr.

4. Methode. — Tiefes Pflügen vor Ende Juni (7 bis 8 Zoll), Wiederbearbeiten der Oberfläche während des Wachstums.

Ergebnis. — Behält genug Feuchtigkeit für ein trockenes Jahr und nicht zuviel für ein nasses. Wenig oder gar kein Unkraut. Alle Saat an der Oberfläche wird abgetötet. Die Oberfläche leichter vom Wind wegeblasen als bei einer der anderen Methoden. In den letzten 14 Jahren wurden die besten, sichersten und reinsten Ernten auf in dieser Weise bearbeitetem Lande erzielt und deswegen ist diese die empfehlenswerteste.

Brachland, das zum ersten Male nach dem 1. Juli und besonders nach dem 15. Juli gepflügt wurde, gab nie gute Resultate. Der häufig befolgte Plan, zu warten, bis das Unkraut reif ist und dann erst umzupflügen, kann nicht genug widerraten werden.

Erstens kann, wenn im Juni oder Anfang Juli die Regen vorüber sind, noch so viel flaches oder tiefes Pflügen genug Feuchtigkeit in die Erde eindringen lassen; der Regen muß aufs erste Pflügen fallen, und die Feuchtigkeit durch Wiederbearbeitung der Oberfläche konserviert werden.

Wenn man Unkraut völlig reif werden läßt, nimmt es die durch die Regen im Juni gebrachte Feuchtigkeit völlig weg und das Unterpflügen der reifen oder beinahe reifen Saat fügt noch tausendmal mehr Unkrautsamen zu dem bereits vorhandenen in die Erde und macht das Land nicht viel besser. In den letzten zwei Jahren wandte man den Ausdruck „Trockenfarm" auf das an, was früher unter dem Namen „Sommer-Brache" im Westen bekannt war.

Mit Ausnahme des hinzugekommenen Gebrauchs eines Packers, ist in der Art der früher angewandten Bearbeitung keine Aenderung eingetreten, wenn man sich auf die Frühjahrs-Regen und die wiederholte Wiederbearbeitung verließ, um das Land genügend fest zu machen.

Packers sind ohne Zweifel sehr nützliche Instrumente auf der Farm und wo aus irgend einem Grunde der Boden zu lose ist, leisten sie vortreffliche Dienste. Sie sind allerdings kostspielige Maschinen und infolgedessen nur wenigen neuen Ansiedlern zugänglich. Glücklicherweise kann man sich darauf verlassen, daß zeitiges tiefes Pflügen und mehrfache flache Wiederbearbeitung ungefähr ebenso befriedigende Resultate ergeben.

— Leutnant John Turley auf der Revierwache in der West 20. Str. in New York ließ sich dieser Tage ein mit Austern belegtes Brödchen holen und biß kräftig hinein. Plötzlich schrie er vor Schmerz auf und hielt sich die Kinnlade. Er hatte auf etwas Hartes gebissen und sich fast ein paar Zähne abgebrochen. Nachdem er sich von dem ersten Schreck erholt, tat er einen kühnen Griff in seinen Mund, und siehe da, zwischen Zeigefinger und Daumen hielt er eine Perle, die nach dem Urteil eines Sachverständigen einen Wert von $150.00 haben soll. Die Schmerzen waren sofort vergessen, und schmunzelnd steckte Turley die Perle in die Tasche.

— Bei einer öffentlichen Taufe in einem Bache nahe einer Stadt in Illinois kamen ein junger Mann, Pearl Johnson, und Nora Murray, ein junges Mädchen, im Wasser zusammen und ließen sich sofort vor einer Zuschauermenge von dreihundert Personen trauen. Ob die wohl auch im Wasser Hochzeit gefeiert haben?

Michel Kleckner,

Hauptvertreter der

K. u. K. Oesterreichischen Tabak-Regie fuer Kanada.

Verkauf en gros und en detail.

Echter Ungarischer Segediner Paprika

ist zum folgenden Preise zu haben:

Koenigs Paprika,

schön rot, ein bischen scharf, 1 Pfd. 70c

Rosen-Paprika,

schön rot, nicht scharf, 1 Pfd. 75c

Sucss-Paprika,

schön rot und süßlich, 1 Pfd. 80c

Ferner halte ich noch Oesterreichischen Tabak, Purzitchan, Herzegowina, Dalmatiner, mittelfeiner Türkischer, Tabaksdosen, sämtliche Sorten Cigaretten-Papiere, Club Samum Legoffon. Sowie auch Hülsen-Gold-Tips, Cork-Tips, Deutsche Spielkarten, Bartbinden, Bartwichse, etc.

Post-Aufträge werden pünktlich und rasch ausgeführt.

Winnipeg, Man., 207 Logan Ave.

Farmen zum Verkauf in Saskatchewan.

Als Administratoren von uns übergebener Trust-Estates sind folgende Ländereien zwecks Verkaufs in unsere Hände gefallen.

Gute Bedingungen für Kaufliebhaber. Wir halten die angegebenen Preise für sehr mäßig für diese Ländereien.

Flameda,	S.O. ¼	28-5-4 W.2,	$9	p Acker
Arcola,	S.O. ¼	20-9-6 W.2,	10	"
Balgonie,	N.O. ¼	18-17-16 W.2,	10	"
Duck Lake,	S.O. ¼	18-44-3 W.3,	8	"
"	N.O. ¼	30-45-3 W.3,	8	"
"	N. ½ L.S. 13,14,15,16, in Section 33-42-1 W 3, und N. ½ L. S. 12 14 in Section 34-42-1 W. 3		8	"
Estevan,	S.O. ¼	34-4-7 W.2,	10	"
"	N.W. ¼	34-2-7 W.2,	10	"
Hitchcock,	S.W. ¼	20-3-9 W.2,	10	"
Lipton,	N.O. ¼	28-20-13 W.2,	6	"
Orbow,	S.W. ¼	18-1-2 W.2,	9	"
Regina,	N.W. ¼	10-19-19 W.2,	10	"
Rosthern,	S.O. ¼	14,42,1 W.3,	8	"
"	S.W. ¼	28-42-28 W.2,	8	"
"	N.O. ¼	30-41-3 W.3,	12.50	"
Saltcoats	S.W. ¼	2-26-32 W.1,	8	"

Bedingungen: Ein Viertel bis ein Fünftel bar. Rest in fünf gleichmäßigen jährlichen Abschlagszahlungen mit 7 Prozent Zinsen.

Wegen weiterer Einzelheiten wende man sich an

The Standard Trusts Comp.,

Ecke Portage-Ave. und Fort-Str.,

Winnipeg.

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd.

Aeltestes Bauholzgeschäft in der Provinz Saskatchewan.

Händler in allen Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fensterrahmen, Türen, Fenstern und Verzierungen, Kalk, Ziegel, Cement, Kohle und allgemeine Baumaterialien.

Office, Warenhaus und Lager an

Dewdney Str., oestlich vom Elektrizitäts-Werk.

Unser Motto:

Nur bestes Material. Gute Bedienung. Ein Preis für Alle.

Galt Kohle

ist die allerbeste.

The Smith & Fergusson Co.

Alleinige Agenten

Office: Smith Block, Rose Straße, Regina.

Das beste Brennmaterial während der warmen Tage

Feuerholz.

Wir haben gerade zwei Bahnwagenladungen guten trockenen Pappelholzes erhalten, in 4 oder 1 Fuß-Stücke zerschnitten.

The Moore Milling Co., Ltd.

An'Appelle Flour Mills

Office: Elfte Avenue, zwischen Rose- und Broad-Straße.

P.O.-Box 218 Phone 253

D. A. McDonald

South Railway Str. Phone 122

Händler in

Erstklassigen Landwirtschaftlichen Geräten, Wagen, Milch-Abrahmemaschinen und Geschirren.

Wir führen ferner:

John Deere Pflüge, Eggen, Last- und Kutschenwagen von der Canada Carriage Comp.,

Sharpless Rahm-Separatoren.

Ferner:

Alle Arten Geschirre auf Lager, ebenso werden solche auf Bestellung angefertigt.

Erstklassiges Hotel. Gute, geraeumige Zimmer. Deutsche Bedienung. Gute Kueche.

Beste Getränke und Zigarren.

Dampfheizung und Badezimmer.

Telephon-Verbindung von jedem Zimmer nach der Office.

Von's Hotel

Adolf Ebmann Franz Brunner

Eigentümer

Ecke 10. Ave. und Osler St., Regina.

Gehen Sie zur

Regina Wholesale Liquor Co.

auf der Scarth-Straße

für das berühmte Calgary Lager Bier. Nur $3.00 jetzt für ¼ Faß bei Abnahme von zwei oder mehr Fässern. Immer ein volles Lager in Weinen, Liqueuren. Postbestellungen sorgfältig ausgeführt.

Machen Sie einen Versuch.

Regina Wholesale Liquor Co., Ltd.

G. Tomlinson, Manager

Ein neues Haus im Jahre 1909

Ein neues Haus im neuen Jahre? Warum nicht? Jetzt ist die richtige Zeit, beeilen Sie sich, ehe der Preis für Bauholz in die Höhe geht und die Kosten für Fensterrahmen und Türen erhöht. Ein kleiner Wink zur rechten Zeit wird manchen zum Nachdenken bringen. Treiben Sie den Architekten mit Ihren Plänen zur Eile, senden Sie uns die Spezifizierungen und wir werden Ihnen dann die billigsten Preise anstellen.

Wir sind die großen Fabrikanten von Fensterrahmen, Türen und Appreturen in West Canada.

Cushing Bros. Co. Ltd.

Phone 223 2128 Dewdney Str.

Fabriken in

Calgary Edmonton Regina

Bauholz! Maschinen!

Ich führe jetzt auf Lager die

McCormick Selbstbinder und Grasmäher

sowie

Cockshutt und Moline Pflüge

und

Mandt und Adams schwere und leichte Wagen.

Die

De Laval Cream Separatoren übertreffen alle andern.

A. C. Adamson, ... Langham, Sask.

Peverett & Hutchinson

— General-Agenten. —

Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.

Vertrauens-Bonds.

Geld zu verleihen.

Dark Block, Regina, Sask.

Geld-Verlust an Pferden.

Dazu giebt es verschiedene Wege; Wetten auf das falsche Pferd, Versehen machen beim Handel, am häufigsten aber geschieht es durch Vernachlässigung der Gesundheit derselben. Ein großer Teil dieses Geldes kann gespart werden durch Gebrauch von

Jersey Condition Pulver.

Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein Pfund desselben, giebt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und bringt das Tier in erstklassige Verfassung.

Diese Pulver werden frisch gemacht, von den besten Zutaten, weswegen die ständigen Verkäufe fortwährend zunehmen. Preis 25c per Pfundpacket, oder 5 Pfd. für $1.00.

M. A. Eby, Chemiker und Droguenhändler, Yorkton Sask.

Hauptniederlage für alle Kodak Zutaten.